



Les Enfants du Charbon (Kinder der Kohle) traten erstmals im Rahmen des Warndt-Weekends auf. Die Schauspieler eröffneten am Mittwoch in Hombourg-Haut das viertägige Fest. FOTOS (3): JENAL

Draisinenfahrer strampeln um den Pokal

Bis 5. Juni zahlreiche Veranstaltungen beim Warndt-Weekend

Das Warndt-Weekend begann verheißungsvoll - mit Draisinenrennen, Drahteseltag, einer Vorführung im Ludweiler Glasmuseum und diversen weiteren Aktivitäten am gestrigen Feiertag Christi Himmelfahrt.

Von SZ-Mitarbeiter
Walter Faas

Großrosseln/Lauterbach. Gestern, beim Warndt-Express am Bahnhof Großrosseln: Familie Geiger, wohnhaft im französischen Petite-Rosselle, ist außer Puste. Gerade haben drei ihrer Frauen am Draisinenrennen teilgenommen: „Sind zwar nur 200 Meter, aber man muss richtig reinbohren, um auf Touren zu kommen. Sieger erkennt man bekanntlich am Start. Wir wollen den Pott“,

berichtet Mama Kerstin Geiger. Töchterlein Maren Anouk lächelt gelassen. Das ist selbst unter ihrer dunklen Sonnenbrille erkennbar - schließlich fuhr die Sechsjährige als „Blinder Passagier“ mit in der Draisine. Harald Zimmermann und seine Helfer vom „Verein zur Förderung des Warndttourismus“ lassen Probe fahren, setzen Draisinen um, starten mit Trillerpfeifen, stoppen die Zeit und führen akribisch Buch, geht es doch um Pokale für die schnellsten Sprinter, in den Klassen Junioren, Senioren, Oldies und Familien. Das Wetter spielt mit. Nebenbei macht der Verein Reklame für seine regelmäßig stattfindenden Draisinenfahrten, samstags, sonntags und an Feiertagen, durch den Warndtwald.

An einer ganz anderen Ecke dieses großen Waldgebietes liegt, zwischen Lauterbach und Ludweiler, das Waldcamp Maltitz. Normalerweise kennt man es durch seinen Streichelzoo, etwa die Esel Anton und Friedolin, die Lamas Sancho und Diego, durch Merinoschafe und Heidschnucken, den Hütehund Chandel.

Jetzt am Feiertag steht ein Drahteseltag auf dem Programm des Warndt-Weekends. Astrid Staap vom Maltitz-Verein sagt, warum: „Zum einen wollen wir Kindern und ihren Eltern vermitteln, wie sie kleine Defekte an ihren Fahrrädern selbst und schnell beheben können. Zum anderen stellt Thomas Groß vom Großrosseler Sportfachgeschäft Groß die E-Bike-Verleihstation im Warndt vor.“

Elektrisch geht's schneller

E-Bikes sind Fahrräder mit Elektroantrieb, die über einen aufladbaren Akku funktionieren. „Damit kommen Sie garantiert jeden Berg hoch, ohne zu schnaufen. Ich hatte bereits das Vergnügen und darf sagen: Ich bin begeistert“, sagt Astrid Staap. In der Tat: Mit der zusätzlichen Kraft aus der Batterie am Fahrrad gelangt man im Hastenichtgesehen vom Waldcamp zum Draisinenrennen und wieder zurück - trotz steilster Anstiege.

Bei Sport Groß kann man, auch außerhalb des Warndt-Weekendes, diese neuen Fahrräder gegen eine Gebühr ausleihen und an anderen Stationen im Saarland wieder zurückgeben - Rücktransport eingeschlossen. Die E-Bikes kann man mittlerweile mit leistungsstarken Akkus auch bei etlichen saarländischen Fachhändlern kaufen.

Bis zum Sonntag gibt es weitere zahlreiche Attraktionen zum Warndt-Weekend. Dazu gehören unter anderem geführte Touren mit der Eselskutsche, Radeln und Wandern bei Nacht. > Weiterer Bericht folgt.

www.
www.saarmoselle.org



Drahteseltag im Warndtwald: Thomas Groß (rechts) erklärt die Technik eines elektrischen Rades.



Cornelia Feld (vorne links) und ihre Freunde vergnügen sich während einer Draisinenfahrt durch das Rosseltal.

◆ SO KANN'S GEHEN

Fußball ist wie das pralle Leben

Kommt man, wenn man das Spiel ums runde Leder versteht, im Leben weiter, rätselt Angelika Fertsch. Ein Selbstversuch.

Ich habe einen Freund, der behauptet, man könne tatsächlich das Fußballspiel mit dem Leben an und für sich vergleichen. Und hat darüber sogar einen schlaun Aufsatz verfasst. Nun verstehe ich weder etwas von Abseits-Regeln, noch wie man bei einem Eckstoß verfährt und kann deshalb auch nicht mitreden. Blamiert habe ich mich auch schon beim Training von Sohnemann Leon, wenn ich die Punkte der beiden Mannschaften auf dem Feld völlig falsch zusammen addiert habe und entsprechend zu Hause beim Kindsvater ein falsches Spielergebnis abrieferte. Fußball ist für mich pure Emotion. Die gerät immer dann in Wallung, wenn die Eintracht Frankfurt - Heimatverein - ge-

winnt oder - ganz schlimm - wieder mal absteigt, wie gerade passiert.

Um so größer war die Begeisterung, als ich vor wenigen Tagen an einer roten Ampel stand, direkt vor mir ein leuchtend-blauer Kleinwagen. Dessen Heckscheibe war geschmückt mit einem schwarz-roten Eintrachtchal und einem Wimpel. Dem Kennzeichen nach zu urteilen war es kein ins Saarland verrirrter Frankfurter, sondern einer von hier, genauer eine Landsmännin, die hinter dem Steuer saß. So ergriffen war ich, dass ich auf dem Sprung aus dem Auto war, um zu erfahren, warum jemand den Mut aufbringt, zu einem Frankfurter Loser zu halten. Doch dann sprang die Ampel um, und die brünette Dame brettete forsch los in Richtung Supermarkt. Ob mein Freund das gemeint hat mit dem Leben und dem Fußball?

Angetrunkene Autofahrerin landet in Notausgang eines Spielcasinos

Völklingen. Eine 33-jährige Völklingerin fuhr gestern Nacht um 1.15 Uhr mit ihrem Auto in eine Türe eines Fair-Play Spielcasinos in der Saarwiesenstraße. Wie sich später herausstellte, handelte es sich um einen der Notausgänge

des Gebäudes. Wie die Polizei gestern mitteilte, war die Fahrerin stark angetrunken. Sie wurde dann zur Blutprobe auf die Dienststelle der Polizei Völklingen gebracht und musste ihren Führerschein abgeben. red

Für 300 000 Euro soll Dorf im Warndt neue Parkanlage erhalten

Dorf im Warndt. Für schätzungsweise gut 300 000 Euro soll die Parkanlage in Dorf im Warndt umgestaltet und verschönert werden. Die Investitionen, erklärte Ortsvorsteher Gerhard Laggai (Freie Wähler, Foto: bub) am Dienstagabend im Ortsrat, werden über mehrere Jahre verteilt. Der Startschuss soll noch 2011 fallen.

Nach dem Architekten sind nun die Bürger gefragt. Am 21. Juni, so der Beschluss des Ortsrats, werden die Pläne öffentlich vorgestellt und diskutiert. Änderungsvorschläge können in der Versammlung noch eingebracht werden. Die Bevölkerung soll aber nicht nur mitreden, sondern

auch mit anpacken. Für das Projekt will man den europäischen Leader-Fördertopf anzapfen. Aus der Gemeindekasse sollen ebenfalls Mittel fließen, und auch der Wasserzweckverband Warndt sitzt mit im Boot. Er unterstützt den Neubau eines Brunnens. Außerdem sind die Errichtung einer festen Toilettenanlage und einer Bühne vorgesehen. Das Dorfgespräch am 21. Juni findet im Jugend- und Altenzentrumstatt und beginnt um 19 Uhr. tan



Gerhard Laggai

SCHNELLE SZ

VÖLKLINGEN

Kreiselbau in Püttlinger Straße läuft nach Plan

Der Bau eines Kreisverkehrs auf der Püttlinger Landstraße läuft zeitlich wie geplant. Seit dem 17. Mai wird der Verkehr einspurig und mit Ampelschaltung geregelt. Diese Situation wird noch bis Ende Juni anhalten. Die Einfahrt zur Neptunstraße ist gesperrt, der Sonnenhügel ist über die Kopernikusstraße anzufahren. Ortskundige Autofahrer werden gebeten, die Baustelle weiträumig zu umfahren. Die anfallenden Asphaltarbeiten, die Aufbringung der Schlussdecke, sollen in den Schulferien erfolgen. Das teilte die Pressestelle der Stadt Völklingen mit. red

FÜRSTENHAUSEN

Fußballfan schwer von Bierkrug verletzt

Am Rande des Fußballrelegationsspiels zwischen Wallerfangen und Hanweiler, das auf dem Sportplatz in Fürstenthausen ausgetragen wurde, kam es am Mittwochabend zu einer Auseinandersetzung zwischen Fans, wobei ein 27-jähriger Mann aus Großblittersdorf durch einen Schlag mit einem Bierkrug am Kopf schwer verletzt wurde. Das teilte gestern die Polizei mit. red

FENNE

Vandalismus auf acht Grundstücken

Unbekannte haben in der Nacht zum Donnerstag auf mindestens acht Grundstücken Gartenzwerge und Blumenkübel gestohlen, Pflanzkübel umgeworfen und die Pflanzen zerstört. Wie die Polizei mitteilte, waren die Täter im Bereich Fenne (Wohngebiet beim Sportplatz) und dem angrenzenden Klarenthal (Wohngebiet Mühlenfeld) unterwegs. red

• Polizei, Tel. (0 68 98) 20 20.

PRODUKTION DIESER SEITE:
ANGELIKA FERTSCH
JÜRGEN KÜCK

Anzeige

MAZDA MX-5 KAMINARI.

FAHRSPASS MIT STIL.

Verkaufsprospekt - jetzt bei uns erhältlich.

€ 24.380¹⁾

- Sitzheizung für Fahrer- und Beifahrer, 5-stufig
- Leichtmetallfelgen mit 205/45 R 17 Bereifung
- Sport-Leichtmetall-Pedalsatz mit Fußstütze
- Günstige Leasing- oder Finanzierungsangebote - jetzt bei uns

IHR PREISVORTEIL € 1.300¹⁾

- Leder-Lenkrad und -Handbremsgriff
- Klimatisierungsautomatik
- Metallic-Lackierung

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 9,8 l/100 km, außerorts 5,6 l/100 km, kombiniert 7,1 l/100 km. CO2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 167 g/km.

¹⁾ Endpreis für den Mazda MX-5 Roadster Kaminari 1.8 l MZR 93 kW (126 PS), inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH bei einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell.

AUTO VOLZ

Ihr Mazda Vertragshändler in Saarbrücken.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SAARBRÜCKEN
Kurt-Schumacher-Straße 25
☎ (0681) 988400
www.auto-volz.de